

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvereinbarung Typo3-Support 2026

Vergabenummer	23/2600040252
Bezeichnung	Rahmenvereinbarung Typo3-Support 2026
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Kontaktstelle	Vergabemanagement
Zu Händen	Nicole Growe
Postanschrift	Planckstraße 1
Ort	64291 Darmstadt
Telefon	+49 6159711970
E-Mail	sg223@gsi.de
URL	http://www.gsi.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit	6 Jahr(e)
Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)	215.000,00 €
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge	Zur Unterstützung der GSI-Mitarbeiter wird ein Rahmenvertrag zur Pflege des Systems ausgeschrieben. Der Vertrag wird zunächst für 2 Jahre abgeschlossen und kann bis zu weiteren 4 Mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden. Darüber hinaus erwarten wir einen Bedarf an Sonderaufträgen, die per Einzelabruf optional abgerufen werden. Durchschnittlich ist von einem Bedarf von ca. 120-130 Arbeitsstunden pro Jahr auszugehen. Die maximale Auftragssumme für die Laufzeit der Rahmenvereinbarung (2 Jahre Basislaufzeit nach Zuschlagserteilung zzgl. bis zu 4 jährlichen Verlängerungen - diese werden aktiv vom Auftraggeber angezeigt) beträgt insgesamt 215.000,00 EUR. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf dieser Summe besteht nicht.

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	GSI und FAIR unterhalten jeweils einen zentralen Webauftritt unter https://www.gsi.de und https://fair-center.de und weiteren Domains, der mit dem Content-Management-System Typo3 auf mehreren Server-Instanzen betrieben wird. Das System bietet sowohl öffentliche als auch auf das Intranet beschränkte Informationen an. Derzeit wird ein Projekt geplant, mit dem der Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei GSI einige grundlegende optische, funktionelle und strukturelle Überarbeitungen der GSI- und FAIR-Webseiten plant. Dieses Projekt wird separat geplant und ist nicht Teil dieser Beschaffung.
------------------	--

Das System steht prinzipiell allen Mitarbeitenden und Affilierten von GSI und FAIR zum Einstellen eigener Inhalte frei. Dies gilt auch für die Helmholtz Institute Mainz und Jena, deren Instanzen ebenfalls zentral am Standort Darmstadt betrieben werden und Bestandteil dieser Ausschreibung sind.

Personen in verschiedenen Rollen interagieren mit den Typo3-Plattformen:

1. Die Typo3-Administrator*innen betreiben die Instanzen, entwickeln Plugins, beheben Fehler.
2. Die Typo3-Redakteur*innen erstellen und pflegen die Inhalte.
3. Die GSI-Typo3-Nutzer*innen greifen lesend auf die öffentlichen und internen Inhalte zu.
4. Externe greifen von außerhalb der GSI lesend auf die öffentlichen Inhalte zu.

Zur Unterstützung der GSI-Mitarbeiter wird ein Rahmenvertrag zur Pflege des Systems ausgeschrieben. Der Vertrag wird zunächst für 2 Jahre abgeschlossen und kann bis zu weiteren 4 Mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden.

Darüber hinaus erwarten wir einen Bedarf an Sonderaufträgen, die per Einzelabruf optional abgerufen werden.

Durchschnittlich ist von einem Bedarf von ca. 120-130 Arbeitsstunden pro Jahr auszugehen. Die maximale Auftragssumme für die Laufzeit der Rahmenvereinbarung (2 Jahre Basislaufzeit nach Zuschlagserteilung zzgl. bis zu 4 jährlichen Verlängerungen - diese werden aktiv vom Auftraggeber angezeigt) beträgt insgesamt 215.000,00 EUR. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf dieser Summe besteht nicht.

Umfang der Leistung

Die GSI -Typo3-Instanzen müssen kontinuierlich gepflegt und erweitert werden. Der*die Auftragnehmer*in unterstützt GSI dazu bei:

- Basis-Support:

? Upgrades der Systemumgebung (Betriebssystem, PHP, Datenbanken, ...)

? Upgrades der Typo3-Software

? Unterstützung bei der Durchführung von Regressionstests

? Hilfe bei der Behebung von Fehlern und Sicherheitslücken

? Anpassung von Typo3-Modulen bei sich verändernden Schnittstellen zu Drittsystemen (bspw. Up-grades mit API-Änderungen bei angebundenen Datenbanken und Web-Services)

- Entwicklungsunterstützung

? (Weiter-)Entwicklung von Funktionen in Form von Typo3-Erweiterungen (Backend und Frontend)

? Regelmäßige Weiterentwicklung des Designs und des Webseiten-Layouts

? Unterstützung der Typo3-Redakteure bzgl. Webseiten-Gestaltung

- Teilnahme an vierzehntägigen Jour-Fix-Meetings, dafür werden 20

Personenstunden pro Jahr veranschlagt.

- Zur weiteren Unterstützung der Typo3-Redakteur*innen und -Administrator*innen per E-Mail oder Ticket-System werden 10 Personenstunden pro Jahr veranschlagt.

Für die Erfüllung der obenstehenden Punkte erwarten wir ein Angebot mit einer zeitlichen Einschätzung des AN zum Auftragsvolumen, verbunden mit einem festen Stundensatz.

Einen Anspruch auf den geschätzten Jahresbedarf hat der Auftragnehmer nicht. Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlichem Aufwand gemäß auf dem Angebotsformblatt angegebenen Stundensatz.

Upgrade im 1. Vertragsjahr

Im 1. Vertragsjahr werden die Typo3-Plattform und das Betriebssystem gleichzeitig aktualisiert: Typo3 von der Ist-Version (v10) auf das aktuelle Stable-Release und Debian auf das aktuelle Debian-Stable-Release. Es wird daher im ersten Vertragsjahr mit einem höheren Arbeitsaufwand als in den Folgejahren gerechnet. Das betrifft sowohl das versionsübergreifende Upgrade von Typo3 über mehrere Versionen hinweg als auch einen höheren Anpassungsaufwand für die bestehenden Erweiterungen.

Die Typo3-Versionserhöhung erfolgt daraufhin fortlaufend jährlich. Das Betriebssystem wird alle zwei Jahre aktualisiert, jeweils gekoppelt mit dem Typo3-Upgrade desselben Jahres (nächstes OS-Upgrade: 3. Vertragsjahr). Der Arbeitsaufwand wird etwas niedriger geschätzt bei den auf das erste Vertragsjahr folgenden, schrittweisen Upgrades.

Die Installation von Betriebssystem, PHP und Maria-DB erfolgt durch den Auftraggeber; der Aufwand des Auftragnehmers für OS-seitige Anpassungen (PHP-Kompatibilität, kleine Extension-Anpassungen) ist als gering einzuschätzen.

Weitere Einzelheiten - siehe Leistungsbeschreibung

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Postanschrift Planckstraße 1
Ort 64291 Darmstadt

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH
Postanschrift Planckstr. 1
Ort 64291 Darmstadt

Bezeichnung Helmholtz-Institut Jena
Postanschrift Fröbelstieg 3
Ort 07743 Jena

Bezeichnung Helmholtz Institute Mainz
Postanschrift Johannes Gutenberg University
Ort 55099 Mainz

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Ein Einsatz vor Ort bei den Außenstellen in Jena und Mainz ist keinesfalls erforderlich

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.10.2026, Ende 30.09.2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	14.09.2026
Angebotsfrist	18.09.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 3 Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Dokument "3 Eignung.docx" - mit folgenden Formblättern als Eignungsnachweis:
 - Eigenerklärung zur Eignung nach § 31 UVgO
 - Eigenerklärung MiLoG
 - Eigenerklärung Betriebs- und Berufshaftpflicht
 - Referenzen
- 3a ggf. Verfügbarkeitserklärung UA + Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nur, wenn eine der Konstellationen vorliegt
- 4 Angebotsformblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 6 AVV (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).
- Erläuterungen zum Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter fügt dem Angebot ein Dokument bei, indem er den Gesamtangebotspreis sowie den angebotenen Leistungsumfang detailliert erläutert. Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Angaben sind zu belegen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre technischen Erläuterungen zur Leistungserbringung den gegebenen Vergabe- und Vertragsunterlagen nicht widersprechen dürfen.

- UVgO_Eigenerklärung zur Eignung nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen - GSI Formblatt
- Zur Bewertung des Leistungskriteriums: Qualifikationsprofil/Lebenslauf der für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter zum Nachweis von (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - mind. 3 Jahren einschlägiger Erfahrung in der Entwicklung und im Sup-port von Multi-Language-, Multi-Domain-Typo3-Systemen sowie

- Sprachkenntnissen mind. B2-Niveau gemäß dem Gemeinsamen Europä-ischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Alternativ kann entsprechende öffentliche Fachkommunikation bspw. in Typo3-Entwicklerforen, Stackoverflow o.ä. belegt werden. Ein Nach-weis der Sprachkenntnisse in der Muttersprache ist nicht erforderlich.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Deckungssumme hat mindestens den doppelten Auftragswert abzusichern.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Referenzen müssen mindestens drei - nicht älter als 3 Jahre - erfolgreich abgeschlossene Projekte in vergleichbaren Typo3-Umgebungen benannt werden.

Von den drei Referenzen erwarten wir mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt einer Typo3-basierten Anwendung innerhalb eines universitären oder außeruniversitären öffentlichen Umfeldes (bspw. Helmholtz oder Max-Planck).

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YYEDYDS09F4G/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	18.09.2026 09:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	2 Mitarbeiter*Innen des Einkaufs

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YYEDYDS09F4G
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Ja

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtyp.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden. Die Vergabestelle akzeptiert die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch in Textform. Zu beachten ist, dass bei elektronischer Einreichung die Textform des § 126b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Angebote über die Vergabepattform verschlüsselt übermittelt werden (vgl. die ANLAGE Information zur eVergabe und URL: http://www.dtyp.de/Center/). Die Einreichung des Angebots per E-Mail genügt nicht. Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche bei der elektronischen Einreichung die Textform gem. § 126b BGB verletzen oder bei der Einreichung in Papierform die oben genannten Formvoraussetzungen, werden die Angebote ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO).
--	---

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

Preis : Leistung = 70 : 30

Beim Preis wird der im Angebotsformblatt angegebene Stundensatz zur Wertung herangezogen.

Leistungskriterien im Einzelnen

Typo3-Erfahrung 100%

Die ausführende Person muss mind. 3 Jahre einschlägige Erfahrung in der Entwicklung und im Support von Multi-Language-, Multi-Domain-Typo3-Systemen vorweisen können.

Als Wertungskriterium wird die o.g. "Erfahrung der den Auftrag ausführenden Person" festgelegt. Bewertet wird, wie viele Jahre Erfahrung diese Person in den von uns beschriebenen Leistungen hat.

- < 3 Jahre: Ausschluss
- 3 bis 5 Jahre: 3 Punkte
- 6 - 9 Jahre: 5 Punkte
- ab 10 Jahre: 10 Punkte

Ein Vergabenachprüfungsverfahren steht für Vergaben unterhalb der Schwellenwerte nicht zur Verfügung, lediglich der allgemeine gerichtliche Rechtsschutz durch einen Eilantrag oder eine Klage. Das zuständige Zivilgericht ist - je nach Streitwert, § 3 ZPO - das folgende:

Amtsgericht Darmstadt
Mathildenplatz 12, 64283 Darmstadt
Postanschrift: Postfach 11 09 51, 64224 Darmstadt
Tel.: 06151/9920
Fax: 06151/9925050
E-Mail: redaktion@ag-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt
Postanschrift: 64278 Darmstadt
Tel.: 06151/121
Fax: 06151/125917
E-Mail: verwaltung@lg-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Auch wenn die formelle Rügepflicht nach § 107 GWB nur für Verfahren oberhalb der Schwellenwerte gilt, sind die Bewerber bzw. Bieter aufgefordert, sich wegen aus ihrer Sicht bestehender Verstöße gegen die vergaberechtlichen Grundsätze von Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung vor Einleitung gerichtlicher Verfahren an die GSI zu wenden.

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags und seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen.

Die GSI wird Bewerber oder Bieter unverzüglich nach der Erteilung des Zuschlags gemäß § 46 UVgO darüber informieren. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe dafür.

Die GSI unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter unter Beachtung der Beschränkungen von § 30 Abs. 2 UVgO über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter:
www.gsi.de/datenschutzhinweise

Bekanntmachungs-ID

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
CXS0YYEDYDS09F4G